

Zeitschrift: Bündner Monatsblatt : Zeitschrift für Bündner Geschichte, Landeskunde und Baukultur

Herausgeber: Verein für Bündner Kulturforschung

Band: - (1972)

Heft: 3-4

Artikel: Chronik

Autor: [s.n.]

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-398107>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 24.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Chronik

Nachtrag September:

26. Prof. Dr. med. Luzi Dettli wird zum Chefarzt der med. Klinik II des Bürgerspitals Basel ernannt.

OKTOBER 1971

1. Heute beginnt im Sport- und Ferien-Zentrum Klosters das 3. Symposium der Klimastation Klosters. Es ist den Problemen der Gesunderhaltung und des Sportes gewidmet.

Mit heute tritt Direktor Dr. med. Franz Jakob, Chefarzt des Krankenhauses Davos, in den Ruhestand. Dr. Jakob schloß seine Studien 1931 ab und wurde im gleichen Jahr Assistent von Dr. Ruppaner im Kreisspital Samedan. 1936 eröffnete er eine Praxis in Davos. 1941 wählte der Grosse Landrat Dr. Jakob zum Chefarzt und Direktor des Krankenhauses Davos in Nachfolge von Dr. med. H. Schuppisser. Als Nachfolger von Dr. Jakob übernimmt neu Dr. med. Peter Mitter diese Aufgabe.

Das Möbelgeschäft Veraguth an der Quaderstraße in Chur schließt Fabrikations- und Verkaufslokaliäten aus Altersgründen. Das Haus wurde vom Modehaus Foppa 1970 bereits gekauft. Mit dem Abbruch wird dieser Tage begonnen.

2. Die Gemeinde Samnaun kann ihr neues Elektrizitätswerk einweihen.
3. Abstimmungssonntag. Das Bündner Volk stimmt allen 4 Vorlagen zu: Verlängerung der Amts dauer der Bündner Ständeräte, der Mitglieder des Kleinen Rates, der Erziehungs- und Sanitätskommission sowie der Bezirksgespräche mit 8190 Ja gegen 4230 Nein; der Umbenennung des Kleinen Rates in «Regierung» mit 7342 Ja gegen 4886 Nein; dem Gesetz über die Unfallversicherung und Unfallverhütung in der Landwirtschaft mit 9739 Ja gegen 2428 Nein und der Teilrevision des Einführungsgesetzes zum ZGB (Vormundschaftsordnung) und des Fürsorgegesetzes 8213 Ja gegen 3742 Nein. (Stimmbeteiligung ca. 29%).

Die Stimmbürger der 11 Oberengadiner Kreisgemeinden stimmen mit 992 Ja gegen 81 Nein dem Neubau des Kreisspitals Samedan zu und bewilligen gleichzeitig den geforderten Baukredit in Höhe von 18,45 Mio. Franken. Stimmabstimmung ca. 40%.

Die Stimmbürger von Vaz/Obervaz stimmen, bei einer Stimmabstimmung von ca. 47%, der Einführung der Jahresschule (40 Schulwochen) mit 173 Ja gegen 58 Nein zu.

Die Bürgergemeinde Flerden erteilt Pfarrer Emilio Zuan und seiner Gemahlin das Ehrenbürgerrecht und seinen unverheirateten Kindern das Bürgerrecht in Würdigung seines 30jährigen Wirkens als Pfarrer und Seelsorger in den Gemeinden Flerden, Urmein und Tschappina, und insbesondere in Anerkennung seiner großen Arbeit bei der Neuordnung und Registrierung des Gemeindearchivs.

6. Im Schoße der NFGG spricht Prof. Dr. A. Godenzi, Chur, über «Hindukusch-Karakorum, Himalaja, Geologie und Morphologie».
7. In Davos beginnt das 4. Internationale Symposium, welches vom Ärzteverein Davos organisiert wird. Das Generalthema lautet «Aspergillose und Farmers Lunge bei Mensch und Tier». In einem öffentlichen Vortrag spricht Prof. Dr. med. vet. Hans Fry, Bern, über das Thema «Berufskrankheit in der Landwirtschaft, Zusammenarbeit zwischen Human- und Veterinärmedizin zu deren Bekämpfung». Im Rahmen dieses Symposiums wird Dr. med. vet. Jakob Herzog, Bürglen, der Alexander-Spengler-Preis verliehen.

In der neuen Zentrale Tiefencastel Ost werden das erweiterte Kraftwerk Tinzen und das neu erstellte Kraftwerk Tiefencastel Ost der Elektrizitätswerke der Stadt Zürich eingeweiht.

8. Das Stadttheater Chur bringt ein Gastspiel aus Anlaß des 20jährigen Bestehens der Schweiz. Städte-Oper mit der Jubiläums-Inszenierung der Opera buffa in 3 Akten von Rolf Liebermann «Die Schule der Frauen».

Die Stimmbürger der Gemeinde Grüschi beschließen an ihrer Gemeindeversammlung mit 38 : 0 Stimmen bei 40 Enthaltungen die Einführung des Frauenstimm- und -wahlrechts auf Gemeindeebene. Grüschi ist damit die 36. Gemeinde, die diesen Beschuß faßt.

9. In Arosa stirbt Werner Grob-Stettler im Alter von 66 Jahren. Werner Grob war zuerst Leiter des Verkehrsbüros Grindelwald, bevor er zur Leitung der Agentur der Schweiz. Verkehrszentrale San Francisco berufen

wurde. Von dort folgte er dem Ruf des Verkehrsvereins Arosa und übernahm 1950 als Nachfolger des verstorbenen Paul Zuber als 8. Kurdirektor die Kur- und Verkehrsdirektion. Der Verstorbene gehörte hier zu den Pionieren des Skisportes.

In Landquart stirbt Direktor Emil Scherrer kurz vor seinem 75. Geburtstag. Nach Besuch der Schulen in Landquart promovierte er in Grenoble zum Papieringenieur. 1929 trat er seine Arbeit in der Papierfabrik Landquart an und wurde 1935, nach dem Tode seines Vaters, zum techn. Direktor ernannt. Nach seinem Rücktritt 1962 gehörte der Verstorbene während 9 Jahren dem Verwaltungsrat an.

10. Der Ehrengarten der Ligia Grischa in Trun, der «Curtin d'honor» als Stätte des Gedenkens an verdiente Förderer und Pfleger surselvischer Sprache und Kultur, östlich neben der St. Anna-Kapelle, ist restauriert worden und wird durch eine Feier eingeweiht. Neu verewigt im Garten werden bei diesem Anlaß Ser Mattli Conrad, Anton Cadonau, Gian Fontana, Flurin Camathias, Sep Modest Nay und Pieder Tuor.
14. Im Stadttheater Chur wird ein Gastspiel mit dem Schweizer Cabarettisten «Emil» geboten, mit dem Titel «Geschichten, die das Leben schrieb». Das Kinderheim St. Josef, Chur, eine Schenkung des damaligen Besitzers der Schokoladefabrik Grison, Charles Müller-Hähl, feiert das 40jährige Bestehen. Seit 1947 steht Pfarrer Chr. Berther, Ruis, dem Heim vor.
15. In Disentis wird in Anwesenheit von Bundesrat Bonvin, Regierungspräsident Dr. Vieli, Standespräsident Brunner, des Abtes von Disentis, Dr. Schönbächler, und vieler weiterer Prominenz das vom Generalunternehmer Mathis, Chur, erbaute und auf die Dauer von 15 Jahren an die Alliance Nationale des Mutualités Chrétiennes, Belgien, verpachtete Hotel «Acla da Fontauna» mit 600 Gästebetten eingeweiht.
16. In Schiers ist Glockenaufzug der 4 neuen, in Aarau gegossenen Glocken der protestantischen Kirche. Heute wird der neue Altersheimtrakt des Evangelischen Alters- und Pflegeheimes in Masans offiziell eingeweiht. In 1½ Jahren ist ein schöner Bau entstanden mit 44 Betten, Personalzimmern, einem Saal mit Bühne, Therapie- und Bademöglichkeiten usw.
17. In Cazis wird nach rund zweijähriger Bauzeit die neue Haushaltsschule St. Katharina des Dominikanerinnenklosters in Anwesenheit des Bischofs von Chur, Dr. Vonderach, eingeweiht.

20. In St. Moritz spricht im Kulturprogramm St. Moritz alt Bundeskanzler Dr. Josef Klaus, Wien, über «Die Neutralen im künftigen Europa». Dieser Tage wurde mit dem Abbruch der Holzbrücke Haldenstein begonnen.
21. Heute beginnen in Chur die «I. Internationalen Filmtage Chur». Eingeladen sind Filmproduzenten – Profis wie Amateure – sowie Fernsehfilmproduzenten. Der damit verbundene «Goldene Steinbock von Chur», der mit einem Barbetrag von Fr. 1000.– ergänzt wird, wird aber nicht verliehen.
22. Im Schoße der PGI spricht in Chur Prof. Giuseppe Godenzi, Bern, über «Paganino Gaudenzio, ein Puschlaver Literat aus der Barockzeit». In einem von der Kunstgesellschaft Davos veranstalteten Konzert tritt in Davos das Tokyo String Quartett mit Werken von B. Bartok, J. Hayden und L. v. Beethoven auf.
23. In Chur wird die Sektion Graubünden des «Schweiz. Verbandes der Akademikerinnen» gegründet. Erste Präsidentin wird Dr. iur. Lisa Bener, Chur.
25. Das 2. Abonnementskonzert des Konzertvereins Chur wird vom Tokyo String Quartett mit Werken von Mozart, Beethoven und Debussy bestritten.
26. Hans Weber-Zimmerlin, langjähriges Mitglied und Präsident des Stiftungsrates «Altersheim Rigahaus», lässt der Stiftung einen namhaften Betrag zukommen, welcher dem Personal des Altersheims nach dessen alters- oder krankheitsbedingtem Rücktritt zukommen soll. Er gestattet außerdem, eine Alters- und Krankenfürsorgeinstitution für das leitende Personal zu schaffen.
27. Im Schoße der NFGG sprechen in Chur Dr. med. vet. P. Ratti, Chur, und Dr. med. R. Melcher, Sils, über «Der Steinadler im Kanton Graubünden».
28. Heute beginnt in Chur ein Zyklus von 5 Vorträgen der Anthroposophischen Gesellschaft in der Schweiz über «Anthroposophie als zeitgemäße Erkenntnis vom Menschen und seines Zusammenhangs mit dem Kosmos».
29. Im Kunsthause Chur ist Vernissage der Ausstellung der Neueingänge der Bündner Kunstsammlung, die unter dem Patronat der Bündner Regierung steht. Es spricht bei diesem Anlaß Regierungsrat Hans Stiffler.
30. Im Schoße der Naturforschenden Gesellschaft Engadin spricht Prof. D. H. Hoinkes, Prof. für Meteorologie und Geophysik an der Universität Innsbruck, über «Das Eis der Antarktis».

31. In der St. Martinskirche Chur tritt der Cor Madrigal Romania auf.

Wahlsonntag. Es werden folgende 5 Nationalräte gewählt: Dr. L. Schlumpf, Felsberg, 26 401 Stimmen, T. Cantieni, Lenzerheide, 23 315 Stimmen, G. Brosi, Klosters, 21 446 Stimmen, Dr. L. M. Cavelty, Ilanz, 20 071 Stimmen und Dr. J. Grass, Chur, 11 847 Stimmen.

In der Kirche St. Johann, Davos, bietet der Organist Ernst Wanner, Davos, ein Orgelkonzert mit Werken von J. S. Bach.

Ein selten schöner Oktober geht zu Ende. Gemäß Angaben der Schweiz. Meteorologischen Zentralanstalt Zürich fielen in Graubünden 5–25% der normalen Niederschläge. Die Zahl der Tage mit Niederschlag war außerordentlich gering: ein einziger Tag in St. Moritz, Scuol und Chur, was eine Differenz von 9–11 Tagen ergibt. Die Sonnenscheindauer erreichte fast die Rekordwerte von 1969: z. B. 250 Std. auf Weißfluhjoch, oder übertraf sie z. B. mit 219 Std. in Scuol. Über den Wetterablauf dieses Sommers siehe Neue Bündner Zeitung 2. Dezember.

NOVEMBER

1. Mit heute übernimmt Erwin Trenkwalder die Redaktion des «Anzeigers von Uster». Trenkwalder betreute während 17 Jahren die Redaktion der Davoser Zeitung.

An der Gasetta Romontscha übernimmt Dr. phil. G. Capaul, 1937, von Lumbrein, die Redaktion, nachdem sein Vorgänger infolge Wahl zum Gemeindepräsidenten von Disentis dieses Amt verlassen mußte.

4. Heute übernimmt Walter Leiggner die verantwortliche Redaktion der Davoser Zeitung, welche während längerer Zeit interimistisch von K. Rahn besorgt worden ist.
6. Über das Wochenende wird in Tiefencastel die neue Zentralschulanlage festlich eingeweiht.

Der Schweiz. Landesverband für Leibesübungen, Dachverband der Schweizer Sportvereine, wählt Kurdirektor Peter Kasper, St. Moritz, in seine Exekutive. Er ist der erste Bündner, der in dieses Gremium gewählt wird.

7. In Davos bietet in der Kirche St. Johann die Camerata Stromentale Romanica der Universität Zürich eine Abendmusik mit Werken von F. Mandredini, J. A. Hasse, A. Vivaldi, B. Bartok, G. P. Telemann und G. B. Pergolesi.

In der St. Regulakirche Chur wird die restaurierte Orgel in einem Festgottesdienst eingeweiht. Lucius Juon begleitet an der Orgel Hanni Juon, Sopran.

9. Im Schoße der HAGG spricht Prof. Dr. Claudio Soliva, Zürich, über das Thema «Zur Stellung der Frau im Wandel der Privatrechtsordnung».
12. Heute und morgen tagt in Chur die Schweiz. Gesellschaft für Pathologie.
13. Über das Wochenende findet in Chur die Jahresversammlung der Gewerkschaft des Christlichen Verkehrspersonals der Schweiz, Gruppe Privatbahnen, statt.
14. Die Delegiertenversammlung des Bündner Lehrervereins beschließt in Thusis einstimmig die Fusion der bisher selbständigen Versicherungskasse für die Bündner Volksschullehrer mit der Pensionskasse für die Beamten und Angestellten des Kantons Graubünden.
15. Die Gemeindeversammlung Splügen beschließt die Einführung des Frauenstimm- und -wahlrechts in Gemeindeangelegenheiten als 37. Bündner Gemeinde.
16. In Chur stirbt Pfarrer Wilhelm Otto Jenny. Während 35 Jahren wirkte Pfarrer Jenny in Chur als Stadtpfarrer. Nach seinem Rücktritt im Jahre 1962 arbeitete er an einer Comanderbiographie, welche als zweibändiges Werk 1969/1970 in Druck erschien und 1970 in einer Feier dem Stadtpresidenten und dem Präsidenten des Zürcher Kirchenrates übergeben wurde.
17. Im Schoße der NFGG spricht in Chur Dr. med. vet. O. Möhr, Kantonstierarzt, Chur, «Über die Tollwut».

Die Abgeordneten des Gemeindeverbandes für Abfallbeseitigung in Graubünden beschließen an ihrer Versammlung in Landquart mit 54 : 0 Stimmen, den Baubeschluß für die Erstellung einer regionalen Kehrichtverbrennungsanlage bei der RhB-Station Untervaz, auf Territorium der Gemeinde Trimmis, auszusetzen.

Die Gemeindeversammlung Felsberg beschließt die Einführung des Frauenstimm- und -wahlrechts auf kommunaler Ebene. Felsberg ist die 38. Bündner Gemeinde.

20. In Schiers findet ein Konzert unter Mitwirkung des Gemischten Chores der EMS und des Orchesters des Kaufmännischen Vereins Zürich unter Leitung von Hans Egli statt. Es wird «Ein Deutsches Requiem» von Joh. Brahms interpretiert.
21. Im Stadttheater Chur bietet das Wiener Operetten-Theater zwei Sondergastspiele mit «Die Blume von Hawaii» von Paul Abraham.
Die Gemeindeversammlung Waltensburg stimmt mit 17 Ja gegen 15 Nein bei 1 Enthaltung der Einführung des Frauenstimm- und -wahlrechts zu.
22. Der Große Rat tritt zu seiner Novembersession zusammen, welche durch Stadespräsident A. Brunner eröffnet wird.
23. Die Kunstgesellschaft Davos organisiert im Kongreßhaus Davos ein Konzert mit «The North Carolina Chamber Singers», welche eine Europatournée absolvieren.
24. Der Konzertverein Chur organisiert das 3. Abonnementskonzert, einen Klavierabend mit Michael Studer, welcher Werke von F. Schubert, C. Debussy, F. Chopin und M. Ravel interpretiert.
25. Im Stadttheater Chur bieten M. Rainer und R. Walter ein Gastspiel mit «Nid jetz, Schatz», einem Dialekt-Lustspiel.
26. Der Große Rat genehmigt die Vorlage für die Übernahme eines Anteils von Fr. 700 000.— an die Kosten des projektierten Furka-Basistunnels der FOB.
Der mit Fr. 5000.— dotierte Amerbach-Preis der Universität Basel für das Jahr 1971 wird PD Dr. med. Guido Schönenberger, Leiter der Forschungslaboratorien der Chirurg. Universitätsklinik des Bürgerspitals Basel, aus Domat/Ems, verliehen für seine grundlegenden Arbeiten über das Verbrennungstoxin in der verbrannten Haut.
27. Nach einer Besichtigung der Cementwerke Untervaz AG hält der BIA in Chur seine Generalversammlung ab. Urs Willi tritt nach sechsjähriger Präsidialtätigkeit zurück. An seiner Stelle wird Ing. E. Bass mit dem Präsidium betreut.
28. Die 111. Delegiertenversammlung des Kantonturnvereins ernennt Hans Cavegn, Gaudenz Lütscher und Caspar Schlittler, alle aus Chur, zu Ehrenmitgliedern.

29. Die Kreisstelle Chur der Schweiz. Volksbibliothek feiert ihr 50jähriges Bestehen. Sie wird seit 20 Jahren von Prof. Hans und Frau Magda Luzi-Pieth betreut. Initiant der Schweiz. Volksbibliothek in Chur war seinerzeit Prof. Dr. Friedrich Pieth.
30. Im Schoße der HAGG spricht in Chur PD Dr. Hans Bögli, Avenches, über «Aventicum im Rahmen der römischen Schweiz».
Die Stimmbürger von Trin beschließen an ihrer Gemeindeversammlung mit 63 : 13 Stimmen, das Frauenstimm- und -wahlrecht auf kommunaler Ebene einzuführen.

DEZEMBER 1971

1. In Chur stirbt an den Folgen eines Sturzes Dr. iur. Alois Brügger in seinem 87. Alterjahr. Der Verstorbene, ein Pionier des Automobilismus in Graubünden, präsidierte den Verwaltungsrat der AG Bündner Tagblatt von 1949 bis zu seinem Tode. Die Sektion Graubünden des TCS präsidierte er von 1912 bis 1962. Dr. Brügger war 1938 Gründungspräsident des Treuhandverbandes des Autogewerbes der Schweiz und während 23 Jahren dessen Präsident. Ebenso war er Gründungsmitglied des Schweiz. Transport-Strassenverkehrs-Verbandes. Der Bündner Handelskammer diente Dr. Brügger von 1913 bis 1948 als Sekretär.
Die neue Straße durch die Charnadüra-Schlucht bei St. Moritz kann vorläufig im Einbahnverkehr dem Verkehr übergeben werden.
2. Im Kloster Disentis findet die Feier zur Übergabe des 2. Bündner Kulturpreises an die Herren Prof. Dr. Jos. Braun-Blanquet und Pater Dr. Iso Müller statt.
Die Regionalplanungsgruppe Bündner Rheintal wird in Ems gegründet. Das Initiativkomitee, geleitet von Gemeindepräsident Dr. Chr. Padruett, Jenins, wird als geschäftsführender Ausschuß bis zur Konstituierung eines Vorstandes interimistisch walten.
3. Im Schoße der PGI, Chur, referiert Kantonsbibliothekar Dr. Remo Bornatico über das soeben erschienene Buch «Tipografie e tipografi nelle Tre Leghe». Auf der Lenzerheide erfolgt die Übergabe eines Volvo-Ambulanz-Fahrzeuges an die Gemeinde Vaz/Obervaz, welches der Gemeinde von Herrn und Frau Dr. Sulzer-Mylius, Winterthur, langjährige Gäste der Lenzerheide, geschenkt wurde.
4. Auf Bernina Hospiz wird ein neuer Skilift, Büglier, eingeweiht.

5. In der Kirche Maienfeld bieten Felix Humm und Roman Cantieni ein Adventskonzert mit Werken von C. P. E. Bach, G. F. Händel, L. C. d'Aquin und J. M. Leclair.
 7. Im Schoße der HAGG spricht Vizeseminardirektor Dr. Martin Bundi über «Die Seidenindustrie in den Drei Bünden und im Veltlin».
 8. Im Schoße der NFGG spricht in Chur Prof. Dr. R. Florin, Chur, über «Johannes Kepler, zu seinem 400. Geburtstag».
 9. In Ilanz wird der Gewerbeverein Surselva gegründet. An der noch einzuberufenden Generalversammlung soll ein Vorstand, der nach regionaler und beruflicher Hinsicht repräsentativ ist, gebildet werden.
 10. Im Hotel Crusch Alva in Zuoz bricht ein Brand aus, der den Dachstock zerstört und am übrigen Gebäude großen Wasserschaden verursacht.
 11. Die Pro Prättigau veranstaltet eine Kundgebung in Jenaz, welche in einer Resolution die weitere Verschiebung des Ausbaus der Prättigauerstraße verurteilt und den raschen Ausbau fordert.
- Heute und morgen interpretiert der evangelische Kirchenchor Chur unter der Leitung von Lucius Juon in der St. Martinskirche Chur das «Weihnachtsoratorium» von J. S. Bach.
12. In Davos wird der 13. Kurs der Arbeitsgemeinschaft für Osteosynthesefragen, an welchem 154 Instruktoren und 600 Ärzte und Wissenschaftler aus allen Teilen der Welt teilnahmen, eröffnet. Kursthema ist die Vermittlung der Technik und die Kenntnis des Instrumentariums der operativen Frakturbehandlung. Zum Abschluß des Kongresses wird Prof. Dr. med. Rolf Burkhardt von der 1. Med. Klinik der Universität München der 7. AO-Preis verliehen in Anerkennung seiner Publikation «Farbatlas der klinischen Histopathologie von Knochenmark und Knochen», sowie für seine Verdienste um histologische Techniken und die Entwicklung eines Mikrotoms.
 13. Die Gemeindeversammlung Ardez beschließt mit 35:7 Stimmen den Frauen das Stimm- und -wahlrecht in Gemeindeangelegenheiten zu gewähren.

Der 835 m lange Calmot-Tunnel der FOB, die 56 m lange Anschluß-Galerie im Osten und die 40 m lange Anschluß-Galerie im Westen werden durch Abt Dr. Viktor Schönbächler eingeweiht.

In Chur stirbt Hans Duran-Münzner im Alter von 71 Jahren. Duran kam 1938 in die Schweiz und wurde an das Stadttheater Chur engagiert. Hier führte er noch 1971 Regie. Mehrere Jahre war der Verstorbene auch am Städtebundtheater Solothurn/Biel tätig.

15. Mit 43 Stimmen gegen 9 Stimmen und bei 8 Enthaltungen genehmigt die Gemeindeversammlung von Bergün die Einführung des Frauenstimm- und -wahlrechts auf Gemeindeebene.
17. Auf dem Bahnhof Landquart wird die neuerstellte Personenunterführung in Betrieb genommen. Damit endet der unerfreuliche Zustand, bei welchem sämtliche Personen stets die durch Barrieren gesicherten RhB-Geleise überschreiten mussten, um zum Bahnhof zu gelangen.

Der Abschnitt Passmal-Solis der Schynstraße, mit dessen Ausbau 1969 begonnen wurde, wird dem Verkehr übergeben. Folgende Bauwerke auf dieser Strecke — die total 1,95 km kosteten Fr. 13 Mio. — mußten erstellt werden: Tschuggentobelbrücke (36 m), Lochtobelbrücke (92 m), Lehnenbrücke Calabria (84 m), Muttnertobelbrücke (46 m), Solis-Tunnel (1142 m).

18. Im Kunsthaus Chur wird die traditionelle Weinnachtsausstellung des Kunstvereins mit Werken von «Bündner Künstlern» eröffnet. Bei der Vernissage spricht Stadtpräsident Dr. Gg. Sprecher.

Im Rahmen der Jenenser Gemeindevorträge der Lilla von Salis-Stiftung wird in der Kirche von Jenins ein Adventskonzert geboten mit Werken von J. S. Bach, J. D. de Boismortier, J. J. Quantz, G. P. Telemann und J. Chr. Bach.

20. Die Gemeindeversammlung Castaneda beschließt die Einführung des Frauenstimm- und -wahlrechts in Gemeindeangelegenheiten.
22. Mit dem heutigen Tag bezieht die Schule Davos-Dorf das neue Schulhaus. Das alte Schulhaus, jenes ersetzend, das am Bahnhof Davos-Dorf stand, wurde 1910 erstellt. Bereits 1919 aber wurde es von einer Lawine erreicht und 1968 ging nicht weit davon entfernt eine solche nieder.
29. Die Stimmbürger von Rodels beschließen mit 16 gegen 4 Stimmen bei 1 Enthaltung die Einführung des Frauenstimm- und -wahlrechts in Gemeindeangelegenheiten.

Die Gemeindeversammlung Sufers beschließt mit 14 Ja gegen 2 Nein die Einführung des Frauenstimm- und -wahlrechts in Gemeindeangelegenheiten.

30. Die Konferenz der Klosterschule Disentis beschließt, künftig auch Mädchen der Region als externe Schülerinnen an der Klosterschule aufzunehmen.

JANUAR 1972

1. Regierungspräsident für 1972 wird turnusgemäß Dr. G. G. Casaulta, als Vizepräsident rückt Regierungsrat Jakob Schutz vor.
Mit heute übernimmt Zollkreisdirektor Jakob Vetsch sein Amt in Nachfolge von A. Königsdorfer.
4. PD. Dr. med. Boris Luban-Plozza von Locarno wird anlässlich der 25. Jahrestagung der Österreichischen Van-Swieten-Gesellschaft zu ihrem korrespondierenden Mitglied ernannt.
5. Die neue Turnhalle «Im Sand», Chur, wird in einer kleinen Feier nach Fertigstellung der Kantonsschule dem Betrieb übergeben.
Im Stadttheater Chur ist Eröffnungspremière der neuen Spielzeit mit «Der zerbrochene Krug» von H. v. Kleist.
Die Gemeindeversammlung Soazza beschließt die Einführung des Frauenstimm- und -wahlrechts.
7. Dr. med. Boris Luban-Plozza wird für das Sommersemester 1972 als Gastprofessor an die Ruprecht-Karl-Universität Heidelberg berufen.
9. In Davos wird der 2. internat. Fortbildungskongreß der Deutschen Bundesapothekekkammer eröffnet. Der Kongreß steht unter dem Generalthema «Das zentrale Nervensystem und seine medikamentöse Beeinflussung». Ein Anschlußprogramm steht nachher unter dem Thema «Das europäische Arzneibuch».
11. Im Schoße der Kunstgesellschaft Davos findet ein Autoren-Abend statt, an welchem Andri Peer aus eigenen Werken liest.
13. Im Kongreßhaus Davos treten die «Oberkrainer» mit einem Wunschkonzert auf.
Im Stadttheater Chur ist Première mit dem Stück «Leben ist Traum» von Calderon.
14. Im Schoße des BIA spricht in Chur Nat.-Rat A. Hürlimann, Zug, über «Die schweiz. Gesamtverkehrskonzeption».
15. In Chur tritt der Bergsteigerchor «Coro Monti Verdi» aus Tirano unter Leitung von Siro Mauro auf.
Im Rahmen der Kunstgesellschaft Davos bietet das «Junge Theater Hamburg» in Davos ein Gastspiel mit dem Stück «Die Nackten kleiden» von L. Pirandello.

17. Roman Cantieni, Organist an der Kirche St. Luzi, Chur, eröffnet in Biel einen Zyklus alljährlich wiederkehrender Orgel-Vorträge. Er interpretiert Werke von M. Reger, J. S. Bach, C. Frank.
18. In der Comanderkirche Chur konzertiert der Wiener Organist Prof. Michael Rodulescu. Er spielt Werke von Bach, Byrd, Hindemith und Reger.
19. Im Schoße der NFGG spricht in Chur Prof. Dr. med. M. Schär, Universität Zürich, über das Thema «Mensch und Umwelt».
Im Schoße der PGI spricht in Chur Prof. Dr. Aldo Goddenzi über «La catena dell'Imalaia».
20. Im Rätsischen Volkshaus Chur wird vom Pianisten Ernst Matter ein Chopin-Abend geboten.
In Chur bietet das Zürcher Kammerorchester unter der Direktion von Ed. de Stoutz ein Konzert mit Werken von Stamitz, Albinoni, Vivaldi und Schubert.
Im Rahmen der Kunstgesellschaft Davos tritt in Davos das Bläser-Quintett Armin Aufdermauer mit Werken von L. v. Beethoven und W. A. Mozart auf.
Im Schoße des Kaufm. Vereins Chur spricht in Chur der bekannte Schriftsteller René Gardi über «Erlebte Sahara».
22. Heute beginnt in Davos das 2. Europäische Management Symposium, welches bis 1. Februar dauert. Es steht unter der Direktion von Dr. Klaus Schwab. Im Verlaufe des Symposiums spricht Wernher von Braun vom NASA-Weltraumforschungszentrum der USA.
23. Im Stadtheater Chur tritt das Nationalballett von Guinea mit der Show «Black Africa» auf.
In Davos findet die 1. Abendmusik im Zyklus 1972 der Abendmusiken Davos statt. Das Glarner Musikkollegium unter Leitung von Dr. Rud. Aschmann bietet Werke des Barocks und der Klassik.
Die Gemeindeversammlung Obersaxen beschließt mit großem Mehr die Einführung des Frauenstimm- und -wahlrechts in Gemeindeangelegenheiten.
Die in Churwalden tagende Delegiertenversammlung des Bündner Patientjäger-Verbandes wählt als neuen Vorort die Sektion Calanda und als Kantonalpräsidenten Peter Bäder, Haldenstein, in Nachfolge von Max Oberli, Preda.

25. Dr. W. Catrina, Chur referiert im Schoße der HAGG über «Die Entstehungsgeschichte der Rhätischen Bahn».
26. Im Rahmen der Schierser Konzerte wird in Schiers ein Duo-Abend geboten, mit Eva Pedrazzi (Violoncello) und Henriette Barbé (Cembalo) und Werken von Vivaldi, Bach und Franceur.
27. In Davos wird das Geschäftshaus «Rätia» nach rund 2½jähriger Bauzeit als erstes Gemeinschaftswarenhaus der Schweiz eröffnet.
In St. Moritz wird ein neues Hallenschwimmbad, jenes im Dachstock des Hotels Monopol, eröffnet.
29. Über das Wochenende wird in Klosters das XIV. Winter-Zentralfest der Schweiz. Akadem. Turnerschaft begangen.
Die Gemeindeversammlung Brigels beschließt die Einführung des Frauenstimm- und -wahlrechts.
30. Im Kongreßhaus Davos tritt das Nationalballett von Guinea mit der Show «Black Africa» auf.

FEBRUAR 1972

1. Im Schoße der HAGG spricht in Chur Prof. Dr. W. U. Guyan, Schaffhausen, über «Das Mittelalterdorf Berlingen bei Schaffhausen». Hans Bardill, dipl. Ing. ETH, von Schiers, kommt beim Absturz eines Prototyps des ersten westdeutschen Düsenverkehrsflugzeuges, eines Kurzstrecken-Jets des Konzerns VfW-Fokker, auf dem Flughafen Bremen ums Leben. Zwei mitfliegende Piloten kommen, dank ihrer Fallschirme, leicht verletzt davon.
Die Gemeindeversammlung von Sta. Maria i. M. beschliesst mit 22:7 Stimmen bei 3 Enthaltungen die Einführung des Frauenstimm- und -wahlrechts.
4. Der Konzertverein Chur organisiert das 4. Abonnementskonzert, das vom Sestetto Chigiano bestritten wird. Geboten werden Werke von Brahms und Schönberg.
5. Eine schwach besuchte Gemeindeversammlung in Luven beschließt u. a. die Einführung des Frauenstimm- und -wahlrechts in Gemeindeangelegenheiten, vorbehältlich der Annahme der kant. Volksabstimmung am 5. März. Wird die kant. Vorlage verworfen, so wird auch der Gemeindebeschuß negativ sein.
Die Stimmbürger von Tersnaus führen mit 21:0 Stimmen das Frauenstimm- und -wahlrecht in Gemeindeangelegenheiten ein.

6. Im Stadttheater Chur tritt das Original Budapest Zigeuner-Orchester mit einem Galakonzert auf.

7. Das Budapest Zigeuner-Orchester gibt im Kongreßhaus Davos ein Konzert unter der Leitung von Primas Josef Pécsi.

In zahlreichen Gegenden Graubündens macht sich als Folge der langen, niederschlagsarmen Periode Wassermangel bemerkbar. In Versam ist das Wasserreservoir leer. Auch in Saas ist der Gemeindevorstand gezwungen, einschränkende Maßnahmen anzuordnen.

8. Die Kunstgesellschaft Davos organisiert einen Autorenabend mit dem Dichter Fritz Gafner

Die Gemeindeversammlung Susch beschließt mit 16:4 Stimmen die Einführung des Frauenstimm- und -wahlrechts.

Im Alter von 74 Jahren stirbt lic. rer. pol. Jakob Anton Thomale-Zimmermann, alt Kreispräsident und Grossrat. Von 1951–1959 war der Verstorbene Kreispräsident von Rhäzüns und vertrat diesen Kreis 1953–1959 im Großen Rat.

9. Im Schoße der PGI spricht in Chur Prof. Dr. Sante David von der Universität Siena über das Thema «Dimore in Italia di Svizzeri famosi».

Im Schoße der NFGG spricht in Chur Dr. B. Nievergelt, Zoologisches Museum der Universität Zürich, über «Äthiopisches und schweizerisches Steinwild».

11. Im Schoße der Offiziersgesellschaft Chur und Umgebung spricht Reg. Rat. Dr. G. Vieli zum Thema «Kantonale Leitungsorganisation für den Katastrophen- und Kriegsfall im Rahmen der Gesamtverteidigung».

Im Schoße des BIA spricht in Chur dipl. Ing. ETH H. Ritter, Triesen, über «Probleme und Tendenzen der Bauindustrialisierung vom europäischen Blickfeld aus betrachtet».

Die Kunstgesellschaft Davos organisiert in Davos ein Konzert mit dem Trio N. Chumachenco (Violine), E. Nyffenegger (Violoncello) und R. Gerber (Klavier) mit Werken von J. Haydn, L. v. Beethoven und F. Schubert.

Das Ensemble des Stadttheaters Chur bietet in Thusis ein Gastspiel mit der Komödie «Ciao».

Die Nandrò-Bergbahnen AG, Savognin, können nach 10jähriger Betriebszeit den 10millionsten Fahrgast, Walter Stocker, Schaffhausen, transportieren.

12. Im Stadttheater Chur ist Première mit einer pseudoklassischen Tragikfarce «O Vater, armer Vater, Mutter hing dich in den Schrank und ich bin ganz krank».

Die Gemeindeversammlung Waltensburg lehnt mit 49 Ja gegen 56 Nein nach lebhafter Diskussion die Verlängerung der Schuldauer ab.

13. In der Kirche St. Johann, Davos, wird ein Konzert geboten.
17. Der Konzertverein Chur bietet unter Leitung von Räto Tschupp ein Extra-Konzert unter dem Motto «Neue Musik zur Diskussion gestellt», mit Werken von J. Cage, M. Feldmann, A. Webern, A. Schönberg.

Ein Privatflugzeug vom Typ Mystere DA 20 stürzt im Landeanflug auf Samedan auf den zugefrorenen Silvaplanersee ab, wobei alle 5 Insassen verletzt werden. Die Eisschicht hält dem schweren Aufprall stand.

Dr. med. Anton Marty, von Malans, wird vom Zürcher Regierungsrat als Chefarzt der chirurgischen Klinik des Kantonsspitals Winterthur gewählt.

18. Im Kongreßhaus Davos finden zwei Vorstellungen des Schweizer Kinder- und Jugendtheaters statt mit dem Stück «Der Räuber Hotzenplotz» von O. Preußler.

In Jenins wird eine Landschaftsschutz-Vereinigung «Pro Herrschaft und Umgebung» gegründet. Das Referat hält Nat.-Rat J. Bächtold, Präs. des Schweiz. Naturschutzbundes 1960–1969. Erster Präsident wird W. Gemisch, Maienfeld.

Im Stadttheater Chur wird eine Sondervorstellung mit dem Schauspiel von Pedro Calderon de la Barca «Leben ist Traum» geboten.

Die Furtschellas-Luftseilbahn bei Sils i. E. wird dem Betrieb übergeben. Sie fährt auf das Plateau von Prasüras oberhalb Sils-Maria.

Die Stimmbürger von Zuoz stimmen mit 58 gegen 38 Stimmen bei 3 Enthaltungen der Einführung des Frauenstimm- und -wahlrechts zu.

19. Im Stadttheater Chur ist Première mit der Komödie «Romulus der Große» von F. Dürrenmatt.

20. Die Kinderschlittenfahrt in Davos wird wegen der Schneearmut dieses Winters endgültig abgesagt.

22. In Chur wird die Februarsession des Großen Rates durch eine Rede von Stadespräsident A. Brunner eröffnet.

In Zürich stirbt a. Nat.-Rat Philipp Schmid-Ruedin in seinem 83. Altersjahr. Geb. 1889 in Vals, versah der Verstorbene von 1910–1918 im

Kaufmännischen Verein Chur verschiedene Chargen. 1918 wurde er Zentralsekretär des Schweiz. Kaufmännischen Vereins. Von 1930–1956 führte er den Verein als Generalsekretär und von 1956–1962 präsidierte er ihn. Bei seinem Rücktritt 1962 wurde er zum Ehrenpräsidenten ernannt. 1922–1933 gehörte Ph. Schmid-Ruedin dem Gemeinderat der Stadt Zürich an, von 1925–1963 dem Nationalrat. Ph. Schmid-Ruedin gehörte zu den Initianten der AHV.

25. Im Stadttheater Chur wird ein Gastspiel geboten mit dem Schauspiel von R. Hochhuth «Der Stellvertreter».
26. Im Stadttheater Chur ist Première mit dem Stück «Warten auf Godot» von S. Beckett.
In Schiers findet das traditionelle Schülerkonzert statt.
Die Gemeinde Malix führt das Frauenstimm- und -wahlrecht in Gemeindeangelegenheiten ein. Das Resultat lautet 45 Ja gegen 21 Nein.
27. In Davos wird der 4. europäische zahnärztliche Fortbildungskongress eröffnet. Rund 1500 Personen aus 10 Ländern nehmen daran teil. Der Kongress steht unter der Devise «Arbeit und Erholung».
Im Stadttheater Chur wird ein Klavierabend mit dem türkischen Pianisten Hulia Saydam geboten.
Bei einer Stimmbeteiligung von 52% beschließen die Flimser Stimmbürger mit 176 Ja gegen 56 Nein die Einführung des Frauenstimm- und -wahlrechts. Gleichzeitig beschließen sie einen Kredit von 6,52 Mio. Fr. für die Finanzierung der Bruttoanlagekosten für den Bau einer mechanisch biologischen Abwasserreinigungsanlage.
28. Der Verein der Evangelischen Mittelschule Schiers und Samedan wählt Peter Anthon-Heer, geb. 1934, Lehrer an der Kantonsschule Solothurn, zum neuen Direktor.
29. Im Schoße der HAGG spricht in Chur Frl. Dr. L. v. Planta, Chur, über «Neuerwerbungen des Rätischen Museums 1971».

PGI	Pro Grigioni Italiano
HAGG	Historisch-antiquarische Gesellschaft Graubünden
NFGG	Naturforschende Gesellschaft Graubünden
EMS	Evangelische Mittelschule Schiers
FOB	Furka-Oberalp-Bahn
BIA	Bündner Ingenieur- und Architekten-Verein.

